

Entwurf
Haushaltssatzung der Stadt Hilden für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498), hat der Rat der Stadt am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

<u>im Verwaltungshaushalt</u>	
in der Einnahme auf	120.382.619 Euro
in der Ausgabe auf	120.382.619 Euro

<u>im Vermögenshaushalt</u>	
in der Einnahme auf	24.415.804 Euro
in der Ausgabe auf	24.415.804 Euro
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2006 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

6.176.354 Euro

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

1.881.500 Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

10.000.000 Euro

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2006 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. <u>Grundsteuer</u> | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 190 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 380 v. H. |
| 2. <u>Gewerbesteuer</u> | 400 v. H. |

§ 6

Spenden, Zuweisungen und Zuschüsse, die im laufenden Jahr vereinnahmt werden gelten in der Regel als zweckgebundene Einnahmen im Sinne von § 17 Abs.2 Satz 2 GemHVO. Insoweit dürfen sie nur für die entsprechenden Ausgaben verwendet werden. Die Haushaltsstellen werden - auch im lfd. Jahr - durch Haushaltsvermerk 1 gekennzeichnet.

- 1) Bei den im Stellenplan als künftig umzuwandelnd bezeichneten Beamten-Planstellen (ku-Vermerk VwVO § 6 GemHVO) ist die Umwandlung in eine niedrigere Besoldungsgruppe jeweils nach Freiwerden der betreffenden Planstellen vorzunehmen.
- 2) Bei den im Stellenplan als künftig umzuwandelnd bezeichneten Angestellten-Planstellen (ku-Vermerk VwVO § 6 GemHVO) ist unter Beachtung der Tätigkeitsmerkmale des Bundesangestellten-Tarifvertrages (BAT) nach Freiwerden der betreffenden Planstellen die Umwandlung vorzunehmen.
- 3) Bei den im Stellenplan als künftig wegfallend bezeichneten Planstellen (kw-Vermerk VwVO § 6 GemHVO) sind diese Stellen nach Freiwerden nicht wieder zu besetzen und entfallen.

§ 8

Budgetierungsverfahren

Auch in 2006 bleibt es - bis auf die Modelle im **Jugend- und Kulturamt** zunächst - unter folgenden Bedingungen - bei einer auf die **Ausgaben gerichteten Budgetierung**.

- A) Im **Verwaltungshaushalt** sind grundsätzlich zunächst alle Ausgaben innerhalb eines Amtes gegenseitig deckungsfähig. Hierzu gehören auch die Buchungsstellen des Sammelnachweises 2.
Im Sammelnachweis 1 - Personalausgaben - ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit auf den Sammelnachweis 1 beschränkt.

Ausnahmen:

1. Ansätze der Gruppierung 4 - Personalausgaben (unter Beachtung der Sonderregelung für die Ansätze des Sammelnachweises 1)

2. Haushaltsstellen mit Haushaltsvermerk 1

3. Ausgabeansätze der Haushaltsstellen

- 0000.6601 "Verfügmittel - Bürgermeister"
- 2800.7130 "Umlage Gesamtschule"
- 8200.7130 "Umlage VRR"
- 9000.8321 "Kreisumlage Berufsschule"
- 9130.8500 "Allgemeine Deckungsreserve"
- 9990.4709 "Deckungsreserve Personalausgaben"
- "Innere Verrechnungen"
- "Kalkulatorische Kosten"

4. **Kostenrechnende Einrichtungen** (UA 160, 675, 700, 720, 730 und 750).

Hier gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit nur innerhalb der UA.

5. **Haushaltsausgabereste**

B) Im **Vermögenshaushalt** sind die Ansätze

- im Einzelplan 2 (Schulen) innerhalb eines bewirtschaftenden Amtes,
- in den übrigen Einzelplänen innerhalb einer Maßnahme,
- für die Einzelpläne 6 und 7 insgesamt, soweit es sich um Straßen- und Kanalbaumaßnahmen handelt,
- innerhalb des Einzelplanes 9 (allgemeine Finanzwirtschaft) für die Ausgaben der Tilgung

gegenseitig deckungsfähig.

C) Zuschußbudgetierung

Im Rahmen der Dezentralisierung der Ressourcen- und Fachverantwortung werden weiterhin die **Zuschußbudgets**

- Jugendförderung
- Erziehende Hilfen
- Bücherei
- Musikschule
- Archiv/Museum und
- Kulturelle Veranstaltungen
- Psychologische Beratungsstelle
- Kinderbetreuung und Verwaltung

unter folgenden Bedingungen geführt:

- a) Die Haushaltsstellen, die in die Zuschußbudgetierung einbezogen werden, stehen nicht mehr für andere Ausgaben des Amtes im Rahmen der allgemeinen Budgetierung zur Verfügung.
- b) Mindereinnahmen verpflichten zu Minderausgaben; Mehreinnahmen berechnen zu Mehrausgaben (die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Wege der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln).

Die Bereitstellung der Mittel innerhalb der Ausgaben erfolgt analog der bisherigen Regelungen durch Soll-Übertragung von Seiten der Ämter.

- c) Zusätzliche über-/außerplanmäßig bereitgestellte Mittel, die **nicht** durch das Budget finanziert werden, erhöhen das Zuschußbudget **lediglich im Rahmen des tatsächlich benötigten Umfangs**.
- d) Die Personalkosten auf der Basis des Ist-Stellenplanes (einbezogen sind auch die NN-Stellen) **einschließlich** der Sozialversicherung und der Umlage Rheinische Versorgungskasse (durch Prozent-Aufschlag), aber ohne die Kosten der Beihilfe sowie der Personalnebenkosten sind Bestandteile des Budgets.

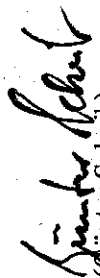
- e) Das Fachamt hat die Möglichkeit, Zeit- und Honorarverträge - begrenzt auf das Kalenderjahr - **außerhalb** des Stellenplanes abzuschließen, Überstundenbezahlungen und Einstellungen im Rahmen des Stellenplanes vorzunehmen.
- f) Die Kassenwirksamkeit muß im Haushaltsjahr gegeben sein.
- g) Die Mittel des Vermögenshaushaltes werden in das Zuschuss-Budget mit eingebunden. Ein Transfer von Haushaltsmitteln vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt oder umgekehrt kann aber nur durch eine üp/apl Genehmigung des Kämmers erfolgen.
- h) Spenden und zweckgebundene Zuweisungen sind entsprechend dem Zweckbindungsvermerk zu verausgaben und stehen daher im Rahmen der "Zuschussbudgetierung" nicht zur Verfügung.
- i) Ein Verlust/Überschuss wird jeweils zu 80% auf Basis der **Ist-Daten** der Jahresrechnung vorgetragen.
- j) Änderungen in den Rahmenbedingungen aufgrund politischer Entscheidungen führen zu Korrekturen im Budget.
- k) Verwaltungsinterne Zuständigkeiten behalten weiterhin ihre Gültigkeit.
- l) Fehlbeträge im Gesamthaushalt können auch zu Änderungen im Budget führen.
- m) über finanzielle Veränderungen im Budget wird **regelmäßig** im Fachausschuss berichtet. Dafür entfällt die quartalsweise Berichterstattung nach § 10 Zuständigkeitsordnung i. V. mit § 82 GO NW bei unerheblichen über-/außerplanmäßigen Ausgaben und bei Sollübertragungen innerhalb der Zuschussbudgets.
- n) Zielvereinbarungen werden im Fachausschuss formuliert.

D) Sollübertragungen

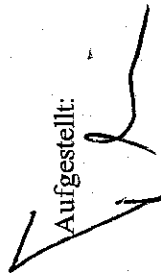
Die Bereitstellung der Mittel innerhalb der Budgetierung erfolgt durch „Soll-Übertragung“. Die Begründungspflicht der Verwaltung wird in Anlehnung an die Regelung der über- oder außerplanmäßigen Ausgaben dabei auf 5.000 Euro festgeschrieben. Über die Inanspruchnahme der Soll-Übertragungen wird die Verwaltung quartalsweise unterrichten (ausgenommen Zuschussbudgets – siehe Regelung Cm).

Hilden, den 15. Februar 2006

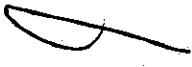
Festgestellt:


(Günter Scheib)
Bürgermeister

Aufgestellt:



(Horst Thiele)
1. Beigeordneter und Kämmerer



Zuschußbudget "Archiv/Museum"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsoll		Haushaltsoll	
		2006		Nachtrag 2005	
		in Euro		in Euro	
3210.000.1100	ENTGELTE		5.500		4.000
3210.000.1101	PROJEKT - BILDWECHSEL		1.500		0
3210.000.1300	VERKAUFSERLÖSE/WERBUNG		5.000		5.000
3210.000.1620	ERSTATTUNGEN KREIS - BIENNALE NEANDERLAND		0		5.000
3210.000.1771	SPENDEN		0		2.250
3211.000.1100	ENTGELTE		600		600
3211.000.1300	VERKAUFSERLÖSE - HEIMATKUNDLICHE WERKE		1.500		1.500
3411.000.1300	VERKAUFSERLÖSE - HILDENER JAHRBUCH		500		1.000
3411.000.1771	SPENDEN HEIMATFORSCHUNG		1.540		1.540
3210.000.3680	SPENDEN - ANKAUF VON OBJEKTEN		0		0
			16.140		20.890
	PERSONALKOSTEN *)		290.170		286.950
	REISEKOSTEN		500		500
	FORTBILDUNG		1.100		600
	POSTGEBÜHREN		6.200		3.500
	SACHKOSTEN DRUCKEREI		100		300
3210.000.4168	HONORARE UND ENTSCHÄDIGUNGEN - KINDER IM MUSEUM		5.500		5.500
3210.000.5200	GERÄTE, AUSSTATTG., AUSTRUSTG., ARB.SCHUTZ		1.500		1.500
3210.000.5605	SCHUTZ- U. DIENSTBEKLEIDUNG		150		150
3210.000.5701	DOKUMENTATION		5.000		5.100
3210.000.5900	SACHKOSTEN - KINDER IM MUSEUM		2.800		2.800
3210.000.5901	ANKAUF VON OBJEKTEN		800		1.800
3210.000.6000	VERGABE VON FORDERPREISEN		0		2.250
3210.000.6200	MUSEUMSPADAGOGISCHER BETRIEB		20.000		20.000
3210.000.6201	BIENNALE NEANDERLAND		0		2.500
3210.000.6202	STUFENPLAN - UMSETZUNG MUSEUMSPAD. KONZEPT		3.500		0
3210.000.6500	WERBUNG		6.000		6.000
3210.000.6508	GESCHAFTSAUSGABEN		800		800
3210.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN		1.200		1.200
3211.000.5208	GERÄTE/AUSSTATTG., AUSTRUSTG., ARB.SCHUTZ		500		500
3211.000.5300	LEASING- UND MIETVERTRÄGE TELEKOMMUNIKATION		0		0
3211.000.5700	BESTANDS- UND SAMMLUNGSPFLEGE		8.100		8.100
3211.000.5900	AUSBAU DER SAMMLUNG		2.500		2.500
3211.000.6508	GESCHAFTSAUSGABEN		1.200		1.200

Zuschußbudget "Archiv/Museum"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll 2006 in Euro	Haushaltssoll Nachtrag 2005 in Euro
3211.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	4.000	4.200
3211.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN GEBÄUDE GERRESHEIMER STR. 20	101.170	100.860
3411.000.6500	HEIMATFORSCHUNG	4.100	4.100
3411.000.7180	STADTCHRONIK / HILDENER JAHRBUCH, ETC.	0	10.000
3210.000.9350	ANKAUF VON OBJEKTEN	5.000	2.560
3210.000.9351	EINRICHTUNG	2.560	2.560
3211.000.9351	EINRICHTUNG	0	2.406
		474.450	480.436
	Zuschußbedarf	458.310	459.546

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

3210.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	1.500	2.000
3210.000.9320	RENTENVERPFLICHTUNG (Amt 23)	15.700	14.920
	dies führt zu höheren Ausgaben von	17.200	16.920
	und somit zu einem		
	modifizierten Zuschußbedarf	475.510	476.466

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Archiv und im Museum vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	6
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	28.800 €

Zuschußbudget "Bücherei"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltsoll 2006 in Euro	Haushaltsoll Nachtrag 2005 in Euro
3520.000.1100	BENUTZUNGSGEBÜHREN UND SONST. EINNAHMEN	90.000	93.000
3520.000.1102	EINTRITTSGELDER	500	500
3520.000.1300	VERKAUFSERLÖSE	3.000	3.000
3520.000.1620	ERSTATTUNGEN KREIS - BIENNALE NEANDERLAND	0	4.070
3520.000.3612	ZUWEISUNGEN LAND - NEUKONZEPTION JUGENDBIBLIOTHEK	0	16.300
3520.000.3614	ZUWEISUNGEN LAND - SELF-SERVICE-AREA	5.000	0
		98.500	116.870
	PERSONALKOSTEN *)	456.880	480.110
	REISEKOSTEN	300	300
	FORTBILDUNG	1.100	600
	POSTGEBÜHREN	5.900	5.200
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	600	550
2100.000.6030	SCHÜLERBÜCHEREIEN	4.100	4.100
2150.000.6030	SCHÜLERBÜCHEREIEN	1.500	1.500
2700.000.6030	SCHÜLERBÜCHEREIEN	500	500
3520.000.4161	HONORARE - PROJEKT MULTI-MEDIA	4.000	4.000
3520.000.5202	WARTUNG TECHNISCHE ANLAGEN	2.000	2.000
3520.000.5203	GERATE,AUSSTATTG.,AUSRUSTG., ARB.SCHUTZ	4.100	4.100
3520.000.5206	PROJEKT MEDIENPARTNER BIBLIOTHEKEN UND SCHULE	21.000	21.000
3520.000.5207	PROJEKT SCHULEN - LESEFORDERUNG	5.000	5.000
3520.000.5801	VERANSTALTUNGS- UND PROGRAMMARBEIT	4.100	8.162
3520.000.5802	WERBUNG/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	3.600	3.600
3520.000.5900	BÜCHER,ZEITSCHRIFTEN,MEDIEN ETC.	90.000	92.000
3520.000.6508	GESCHÄFTSAUSGABEN	500	500
3520.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	3.000	3.000
3520.000.9351	NEUKONZEPTION JUGENDBIBLIOTHEK	0	38.000
3520.000.9352	ARTOTHEK - SCHIEBEWANDSYSTEME	0	25.000
3520.000.9353	SELF-SERVICE-AREA -EINRICHTUNG	10.000	0
3520.000.9357	HARDWARE	3.000	5.000

Zuschußbudget "Bücherei"

Stand: 13.02.2006

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltsoll	
		2006	Nachtrag 2005
		in Euro	
		2.000	4.000
		623.180	708.222

Zuschußbedarf	524.680	591.352
---------------	---------	---------

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

3520.000.5201	SOFTWAREPFLEGE (Amt 10)	7.000	6.000
3520.000.5400	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN (Amt 23)	50.000	45.000
3520.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	26.000	26.500
	dies führt zu höheren Ausgaben von	83.000	77.500

und somit zu einem			
modifizierten Zuschußbedarf	607.680	668.852	

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der in der Bücherei vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	16
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	76.800 €

Zuschußbudget "kulturelle Veranstaltungen"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltsoll	
		2006 in Euro	Nachtrag 2005 in Euro
3000.000.1400	VERMIETUNG - MOBILE BÜHNE	4.000	4.500
3000.000.1680	ERSTATTUNGEN - JUGENDKULTURJAHR 2005	0	0
3000.000.1710	ZUWEISUNGEN - JUGENDKULTURJAHR	0	2.500
3310.000.1100	ENTGELTE - THEATER/KONZERTE	40.000	48.303
3310.000.1101	KOOPERATION RHEINBAHN - KOMBITICKET	2.200	2.000
3430.000.1100	ENTGELTE - KUKUK	9.200	7.000
3430.000.1300	VERKAUFSEERLOSE	300	300
3431.000.1100	BENUTZUNGSGEBÜHREN	500	250
		<u>56.200</u>	<u>64.853</u>

	PERSONALKOSTEN *)	208.670	211.170
	REISEKOSTEN	500	500
	FORTBILDUNG	1.200	600
	POSTGEBÜHREN	6.000	5.000
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	400	600
	UNTERHALTUNGSKOSTEN ETC. - MOBILE BÜHNE	7.000	17.000
	GERATE, AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB. SCHUTZ	300	300
	JUGENDKULTURJAHR 2005	0	120.000
	FORTSCHREIBG. STRATEGIEPAPIER KULTUR - KONZEPT KULTUR 2010+	11.000	0
	WERBUNG FÜR STADT. VERANSTALTUNGEN	20.000	20.000
	GESCHAFTSAUSGABEN	1.330	1.330
	INNERE VERRECHNUNGEN - ZENTRALER BAUHOF	26.000	50.480
	ZUSCHUSSE MARTINSVEREINE	1.550	1.550
	KUNSTLERSOZIALKASSE	18.500	17.300
	KONZERTFLUGEL - GRUNDWARTUNG/REPARATUR	2.500	2.500
	VERANSTALTUNGSKOSTEN	165.000	171.500
	SACHAUSGABEN FÜR THEATER UND KONZERT- VERANSTALTUNGEN	42.000	44.000
	UNICEF - GALA	17.050	13.000
	KOOPERATION RHEINBAHN - KOMBITICKET	2.200	2.000
	KARTENVERKAUF	6.500	8.200
	ZUSCHUSSE - KULTURPFLEGENDE VEREINE	31.000	29.900
	HONORARE UND ENTSCHADIGUNGEN - KUKUK	8.000	7.000
	REPARATUR SKULPTUR	0	0
	BESTANDS- UND SAMMLUNGSPFLEGE	3.500	2.500

Zuschußbudget "kulturelle Veranstaltungen"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltsoll 2006 in Euro	Haushaltsoll Nachtrag 2005 in Euro
3430.000.5703	TRANSFER-/KONSERVIERUNGSMASSNAHMEN - KUNSTOBJEKT	10.000	0
3430.000.5900	ANKAUF VON WERKEN DER BILDENDEN KUNST	1.500	1.500
3430.000.6000	WILHELM-FABRY-FORDERPREIS	5.120	0
3430.000.6001	PREISTRAGER-FORDERUNG - KUKUK	2.000	1.500
3430.000.6002	WORKSHOP - KULTUR	0	4.000
3430.000.6200	AUSSTELLUNGEN	6.000	5.650
3430.000.6201	KOOPERATION NEANDERLAND	2.500	2.500
3430.000.6500	TRANSPORTKOSTEN	3.000	2.500
3430.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN KUKUK GERRESH. STR. 20	3.550	1.860
3430.000.6792	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN M.VEREINE GERRESH. STR. 20	34.570	32.200
3431.000.6450	VERSICHERUNGSBEITRÄGE	100	100
3431.000.6500	BUROBEDARF	500	500
3431.000.7180	ZUSCHUß AN DEN VEREIN HAUS HOFSTR. 6 HILDEN E. V.	0	1.050
3000.000.9350	INSTALLATION WERKE-SCHAUKASTEN	0	1.360
3430.000.9351	ANKAUF VON WERKEN DER BILDENDEN KUNST	2.200	7.650
		651.240	788.800

Zuschußbedarf

595.040 723.947

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der in der Kultur-Verwaltung vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	5
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	24.000 €

Zuschußbudget "Musikschule"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltsoll	
		2006 in Euro	Nachtrag 2005 in Euro
3330.000.1101	BENUTZUNGSGEBÜHREN **)	493.000	452.000
3330.000.1102	ENTGELTE FÜR VERANSTALTUNGEN	4.100	4.100
3330.000.1103	ENTGELTE FÜR WORKSHOPS	52.000	45.000
3330.000.1300	VERKAUFSERFOLGE INSTRUMENTE	0	1.000
3330.000.1310	EINNAHMEN AUS SCHÜLERZEITUNG	800	800
3330.000.1400	ENTGELTE AUS VERMIETUNG	1.500	2.000
3330.000.1500	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN, VERKAUFEN, ETC.	320	320
3330.000.1710	ZUWEISUNGEN	12.000	11.000
3330.000.1711	ZUWEISUNGEN - PROJEKTFORDERMITTEL	0	3.000
		563.720	519.220
	PERSONALKOSTEN *)	910.000	958.710
	REISEKOSTEN	1.500	1.500
	FORTBILDUNG	1.100	600
	POSTGEBÜHREN	4.000	3.000
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	1.000	900
3330.000.4161	HONORARE UND ENTSCADIGUNGEN	196.000	116.000
3330.000.5208	GERATE, AUSSTATTG., AUSRUSTG., ARB.SCHUTZ	900	900
3330.000.5300	MIETEN	1.550	1.550
3330.000.6000	VERANSTALTUNGSKOSTEN	3.100	3.100
3330.000.6002	DURCHFÜHRUNG VON PROJEKTEN	0	3.000
3330.000.6010	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	3.600	3.600
3330.000.6201	INSTRUMENTE	3.500	3.800
3330.000.6501	WERBUNG FÜR MUSIKSCHULVERANSTALTUNGEN	1.800	1.800
3330.000.6508	GESCHAFTSAUSGABEN	100	100

Zuschußbudget "Musikschule"

Stand: 13.02.2006

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltsoll	
		2006 in Euro	Nachtrag 2005 in Euro
3330.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	5.300	5.300
3300.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN GEBAUDE GERRESHEIMER STR. 20	246.650	220.170
3330.000.6792	INNERE VERRECHNUNGEN	1.690	1.690
3330.000.9350	MUSIKINSTRUMENTE UND GERÄTE	2.560	2.560
		<u>1.384.350</u>	<u>1.328.280</u>
Zuschußbedarf		820.630	809.060

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfegkosten sowie ohne Personalnebenkosten

**) Der Ansatz in 2005 wurde im 1. Nachtrag irrtümlicherweise angehoben. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit erfolgte eine Korrektur

Anzahl der in der Musikschule vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	5
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	24.000 €

Zuschußbudget "Erziehende Hilfen"

Stand 13.02.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2006 in Euro	2005 Nachtrag in Euro
4542.000.1670	RUCKZAHLUNGEN - TAGESPFLEGE	1.000	500
4542.000.2430	ERSATZE - FAMILIENPFLEGE A.V.E.	10.000	8.000
4556.000.1624	ERSTATTUNGEN ANDERER TRAGER	300.000	280.000
4556.000.2430	ERSATZE - FAMILIENVOLLZEITPFLEGE A.V.E.	40.000	45.000
4556.000.2431	ERSATZE - FAMILIENVOLLZEITPFLEGE A.V.E. O.R.	30.000	25.000
4556.000.2490	RÜCKZAHLUNGEN - ERZIEHUNGSHILFE A.V.E.	1.000	1.550
4557.000.2530	ERSATZE - ERZIEHERISCHER JUGENDHILFE I. E.	105.000	115.000
4557.000.2531	ERSATZE - ERZIEHERISCHER JUGENDHILFE I. E. O.R.	30.000	25.000
4557.000.2590	RUCKZAHLUNGEN - ERZIEHUNGSHILFE I.E.	1.500	1.500
4557.000.2600	ZWANGSGELDER - UNTERHALTSPFLICHTIGE	300	0
4561.000.2530	ERSATZE - ERZIEHUNGSHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE	15.000	10.000
4561.000.2531	ERSATZE - ERZIEHUNGSHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE O.R.	5.000	5.000
4572.000.1100	GEBUHREN - ADOPTIONSVERMITTLUNG	1.200	1.200
4573.000.1620	ERSTATTUNGEN	0	0
		<u>540.000</u>	<u>517.750</u>

	PERSONALKOSTEN *)	597.760	607.480
	REISEKOSTEN	1.500	1.500
	FORTBILDUNG	5.200	5.200
	POSTGEBÜHREN	2.200	2.200
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	60	60
4533.000.7601	BERATUNG GEM. §§17,18 KJHG - MEDIATION -	10.200	25.200
4542.000.7600	ERZIEHUNGSHILFE - FAMILIEN-/TAGESPFLEGE	100.000	60.000
4554.000.7180	ZUSCHUSSE - SP FAMILIENHILFE	167.000	176.880
4555.000.7701	ERZIEHUNGSHILFE - TAGESGRUPPE	227.000	330.000
4556.000.7600	ERZIEHUNGSHILFE IN VOLLZEITPFLEGE	554.000	620.000
4556.000.7605	PFLEGEELTERNARBEIT	11.500	10.500
4557.000.7180	RUCKZAHLUNGEN - DRITTVERPFLICHTETER	500	500
4557.000.7701	ERZIEHUNGSHILFE - HEIMPFLERGE	1.619.000	1.750.000
4557.000.7702	EINGLIEDRUNGSHILFE	200.000	0
4558.000.7601	AMBULANTE ERZIEHUNGSHILFE	359.000	425.000

Zuschußbudget "Erziehende Hilfen"

Stand 13.02.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2006 in Euro	2005 Nachtrag in Euro
4561.000.7701	ERZIEHUNGSHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE	290.000	230.000
4571.000.7180	MITWIRKUNG BEI VORMUNDSCHAFTS-/FAMILIEN-GERICHTEN (§ 50 KJHG)	94.350	79.343
4572.000.6500	ADOPTIONSVERMITTLUNG (§ 51 KJHG)	150	150
4572.000.7604	VORMUNDER/PFLEGER	0	100
4573.000.7600	PRAVENTIVE MAßNAHMEN JUGENDKRIMINALITÄT	5.100	5.100
4583.000.6500	PRAXISBERATUNG	6.900	6.900
4583.000.7608	AUSGABEN FÜR SONSTIGE MAßNAHMEN	2.000	2.000
		<u>4.253.420</u>	<u>4.338.113</u>

Zuschußbedarf

3.713.420 3.820.363

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	14
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	67.200 €
hierzu kommen noch anteilige Kosten für das eingesetzte Programm "Prosoz".	

Zuschußbudget "Jugendförderung"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsoll		Haushaltsoll
		2006	Nachtrag 2005	
		in Euro		in Euro
4512.000.2412	KOSTENBEITRÄGE FERIENMAßNAHMEN	40.000		33.000
4515.000.1102	ENTGELTE - JUGENDKULTURJAHR	0		2.000
4515.000.1770	SPENDEN - JUGENDARBEIT	0		0
4515.000.2412	EINNAHMEN - KINDER UND JUGENDARBEIT	11.500		11.500
4601.000.1101	GEBÜHREN	0		0
4602.000.1600	ERSTATTUNGEN - ZIVILDienstLEISTENDE	1.950		1.950
4602.000.1710	ZUWEISUNGEN	35.000		32.350
4603.000.1710	ZUWEISUNGEN	9.200		7.750
		97.650		88.550
	PERSONALKOSTEN *)	691.480		690.580
	REISEKOSTEN	3.000		3.000
	FORTBILDUNG	1.000		1.000
	POSTGEBÜHREN	5.200		3.900
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	250		400
4512.000.7622	FERIENMAßNAHMEN IN HILDEN U. AUßERHALB	75.000		82.000
4513.000.7181	ZUSCHÜSSE - JUGENDAUSTAUSCH	6.000		11.000
4515.000.5200	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	5.000		5.000
4515.000.6001	FREIZEITARBEIT	71.000		71.000
4515.000.6200	KINDERFEST	2.500		2.500
4515.000.7180	ZUSCHÜSSE - JUGENDVERBÄNDE	7.000		7.000
4515.000.7606	KINDER- U. JUGENDFÖRDERUNG/ BETEILIGUNGSKONZEPTE	27.000		27.000
4525.000.7180	ZUSCHÜSSE - KINDERSCHUTZBUND E.V.	4.000		4.000
4525.000.7606	NETZWERK JUGENDSCHUTZ/AKTIONEN GEGEN RASSISMUS UND GEWALT	24.080		24.080
4602.000.4160	ZAHLUNGEN AN ZIVILDienstLEISTENDE	8.550		8.550
4602.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	2.650		2.650
4603.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	5.000		5.000
4606.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	2.400		2.400
4512.000.9350	INVENTAR UND GERÄTE	2.000		4.500
4515.000.9350	INVENTAR UND GERÄTE	3.000		3.000
		946.110		958.560

Zuschußbudget "Jugendförderung"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstelle Bezeichnung

Haushaltsoll
2006
in Euro

Haushaltsoll
Nachtrag 2005
in Euro

Zuschußbedarf

848.460 870.010

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

4601.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	4.463	4.500
4601.000.5001	GEBÄUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	0	20.000
4602.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	10.658	15.800
4603.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	250	1.500
4603.000.5002	GEBÄUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	0	12.000
4606.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	5.355	9.000
	dies führt zu höheren Ausgaben von	20.726	62.800
	und somit zu einem		
	modifizierten Zuschußbedarf	869.186	932.810

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	5
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	24.000 €

Zuschußbudget "Kinderbetreuung und Verwaltung"

Stand 19.02.2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsoll	
		2006 in Euro	Nachtrag 2005 in Euro
4070.000.1500	VERMISCHTE EINKÄUFEN	1.050	1.050
4511.000.1100	ELTERNBEITRÄGE - SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN	316.500	235.960
4511.000.1104	KOSTENBEITRÄGE MITTAGSTISCH	180.000	156.400
4511.000.1713	ZUWEISUNGEN - SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN	345.800	468.880
4640.000.1720	ZUWEISUNGEN - SPRACHFÖRDERUNG IM ELEMENTARBEREICH	44.000	28.700
4641.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	0	11.280
4641.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	0	10.800
4641.000.1710	ZUWEISUNGEN	0	42.100
4642.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	3.600	4.800
4642.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	17.000	13.950
4642.000.1710	ZUWEISUNGEN	25.000	27.200
4643.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	14.200	21.120
4643.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	14.400	14.400
4643.000.1710	ZUWEISUNGEN	45.250	70.800
4644.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	3.000	2.400
4644.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	28.000	20.900
4644.000.1710	ZUWEISUNGEN	34.600	34.600
4646.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	28.500	28.000
4646.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	111.000	85.850
4646.000.1710	ZUWEISUNGEN	175.000	167.400
4647.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	13.600	12.500
4647.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	75.000	60.900
4647.000.1710	ZUWEISUNGEN	99.000	92.300
4648.000.1104	KOSTENBEITRÄGE MITTAGSTISCH	5.000	5.400
4648.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	41.000	37.600
4648.000.1710	ZUWEISUNGEN	24.500	24.500
4649.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	1.150.000	1.196.000
4649.000.1710	ZUWEISUNGEN	1.990.000	2.020.000
4511.000.3610	ZUWEISUNGEN - SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN	1.171.500	989.960
		<u>5.956.450</u>	<u>5.885.750</u>
	PERSONALKOSTEN *)	3.087.370	2.805.520
	REISEKOSTEN	1.500	1.500
	FORTBILDUNG	2.700	2.700
	POSTGEBÜHREN	7.600	5.700
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	1.000	1.000
	ZUSCHUß AN DEN RING POLITISCHER JUGEND	4.000	4.000
0000.000.7181	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRUSTG., ARB.SCHUTZ	6.500	5.400
4070.000.5208	GESCHAFTSAUSGABEN	4.100	4.100
4070.000.6508	HONORARE- SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN	104.600	67.300
4511.000.4161			

Zuschußbudget "Kinderbetreuung und Verwaltung"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsoll		Haushaltsoll	
		2006	in Euro	Nachtrag 2005	in Euro
4511.000.5001	GEBAUDEUNTERHALTUNG - ERHALTUNGS-AUFWAND		0		80.000
4511.000.5200	GERATE, AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ		4.000		19.500
4511.000.5701	MITTAGESSEN - SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN		150.000		168.500
4511.000.5805	BETRIEBSKOSTENZUSCHUß DREIZEHN PLUS		100.700		90.450
4511.000.6001	SPIEL- UND BESCHAFTIGUNGSMATERIAL SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN		35.500		23.400
4541.000.7180	EINSATZ VON SPENDEN - PRAVENTIONSPROJEKT		0		0
4541.000.7704	HILFEN ZUM BESUCH SP - KINDERTAGESSTATTEN		26.200		26.200
4543.000.7180	ZUSCHUSSE - BETRIEBSKOSTEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN		28.000		28.000
4609.000.7180	ZUSCHUSSE - TEIL-OFFENE-TUR		6.000		6.000
4609.000.7181	ZUSCHUSSE - BETRIEBSKOSTEN SPE MUHLE/ JUGENDKLUB		152.500		145.500
4609.000.7182	ZUSCHUSSE - BETRIEBSKOSTEN ABENTEUERSPIELPLATZ		229.600		242.200
4609.000.7184	ZUSCHUSSE - JUGENDTREFF ST. KONRAD		69.400		63.100
4609.000.7185	ZUSCHUSSE - FERIENERHOLUNG		17.000		22.000
4640.000.4160	FACHBERATUNG FÜR DIE STADT. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN / HORTE		16.000		16.000
4640.000.5200	GERATE, AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ		2.000		2.000
4640.000.5621	FORTBILDUNG STADT. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN U. HORTE		2.500		2.500
4640.000.6000	SPRACHFÖRDERUNG IM ELEMENTARBEREICH		44.000		28.700
4640.000.6001	KINDERGARTEN - SPORTFÖRDERUNG		2.000		0
4640.000.6002	BETREUUNGSANGEBOTE FÜR KINDER UNTER 3		145.000		150.000
4641.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN		0		12.000
4641.000.6002	PADAGOGISCHER AUFWAND		0		2.050
4641.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN		0		5.500
4642.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN		3.600		5.400
4642.000.6001	PADAGOGISCHER AUFWAND		1.450		2.900
4643.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN		15.000		24.000
4643.000.6001	FREIZEITARBEIT		3.250		4.100
4643.000.6792	INNERE VERRECHNUNG - HORTMIETE		12.000		12.000
4644.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN		3.000		2.400
4644.000.6001	PADAGOGISCHER AUFWAND		1.450		1.450
4646.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN		28.500		30.000
4646.000.6002	PADAGOGISCHER AUFWAND		8.300		8.350
4647.000.5200	GERATE, AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ		0		0
4647.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN		13.600		13.200
4647.000.6002	PADAGOGISCHER AUFWAND		5.400		5.400
4648.000.5001	GEBAUDEUNTERHALTUNG - ERHALTUNGS-AUFWAND		0		6.000
4648.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN		5.200		5.500
4648.000.6002	PADAGOGISCHER AUFWAND		2.900		2.900
4649.000.7180	ZUSCHUSSE - BETRIEBSK. KINDERTAGESSTATT.		6.023.000		5.974.000
4649.000.7181	ZUSCHUSSE - BETRIEBSK. KI.GARTEN (FREIW)		520.000		430.000
4650.000.7181	BETRIEBSKOSTEN S MUHLE DROGENBERATUNG		114.000		114.000

Zuschußbudget "Kinderbetreuung und Verwaltung"

Stand 13.02.2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssohl 2006 in Euro	Haushaltssohl Nachtrag 2005 in Euro
4511.000.9350	INVENTAR UND GERÄTE - SCHULBETREUUNGSMAßNAHME	154.000	138.500
4511.000.9400	HERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG SCHULGRUNDSTÜCKE - SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN	70.000	40.000
4511.000.9500	UMBAU, AUSBAU, ERWEITERUNG - SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN	560.000	743.535
4640.000.9350	INVENTAR UND GERÄTE	4.000	4.790
4640.000.9500	SONNENSCHUTZANLAGEN	25.000	0
4646.278.9401	HOLZGARNITUREN - AUSSENGELANDE - ERSATZBESCHAFFUNG	3.500	0
		11.826.920	11.599.245

Zuschußbedarf 5.870.470 5.713.495

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

4511.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	0	4.400
4641.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	0	4.100
4642.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	7.035	7.600
4643.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	7.088	8.000
4644.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	5.565	7.000
4646.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	9.765	11.000
4647.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	11.130	12.000
4648.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	5.880	6.000
	dies führt zu höheren Ausgaben von	46.463	60.100
	und somit zu einem		
	modifizierten Zuschußbedarf	5.916.933	5.773.595

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse,
ohne Beihilfegkosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	12
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	57.600 €

Zuschußbudget "Psychologische Beratungsstelle"

Stand 13.02.2006

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltsoll	
		2006 in Euro	Nachtrag 2005 in Euro
4651.000.1620	ERSTATTUNGEN- KOSTENANTEIL DER STADT HAAN	174.000	172.880
4651.000.1710	ZUWEISUNGEN	61.000	72.910
		<u>235.000</u>	<u>245.790</u>
	PERSONALKOSTEN *)	442.920	474.420
	REISEKOSTEN	500	500
	FORTBILDUNG	2.300	2.300
	POSTGEBÜHREN	200	200
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	100	100
4651.000.4160	HONORARKOSTEN	8.200	8.200
4651.000.5200	GERATE,AUSSTATTG.,AUSRUSTG.,ARB.SCHUTZ	1.000	1.000
4651.000.5700	VERBRAUCHS- UND FÖRDERMATERIAL	3.050	3.050
4651.000.6500	PRAXISBERATUNG	2.000	4.250
4651.000.6508	GESCHÄFTSAUSGABEN	300	300
4651.000.7601	GEWALTPRÄVENTION	1.300	1.300
		<u>461.870</u>	<u>495.620</u>
	Zuschußbedarf	226.870	249.830

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten; incl. einer Reinigungskraft iHv. 9.850,00 €

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	9
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	43.200 €

